

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung

Band: - (2000-2001)

Heft: 2

Rubrik: Mixtour

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

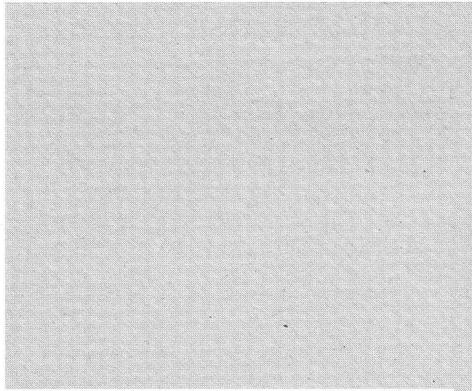
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Holzskulptur von Susan Schoch



mixtour

Susan Schoch

In der Galerie «Schaufenster» zeigt Susan Schoch neue Arbeiten.

Galerie «Schaufenster», Kirchplatz 2,
8400 Winterthur

Weitere Angebote, Programme:
Women Travel, Sumatrastr. 25, 8006
Zürich, T 01 350 30 50, F 01 350 30 54,
womentravel@access.ch, www.women-travel.ch

Alleinerziehend unterwegs I

Migros Kulturprozent Life & Work veranstaltet vom 23.–29. Juli einen Ferienkurs für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder (2–6 Jahre). Alleinerziehende Mütter mit knappen finanziellen Verhältnissen können sich einerseits in kommunikativen Fertigkeiten weiterbilden und andererseits vom Alltag erholen.

Kontaktperson: Gabriela Aschwanden,
Kulturprozent MGB – Life & Work,
T 01 277 21 78, F 01 277 32 57,
gabriela.aschwanden@mgb.ch

Alleinerziehend unterwegs II

Im Gasthaus Sonnenblick im appenzellischen Walzenhausen finden vom 23.–29. Juli und vom 8.–14. Oktober zum 8. Mal die Wochen für Einlernfamilien statt. Die Kinder können am Kinderprogramm teilnehmen, während Mütter und Väter die Gelegenheit haben, sich auszuspannen oder Einzel- und/oder Gruppengespräche mit einer Fachfrau zu führen.

Anmeldung: Sonnenblick
Walzenhausen, Gästehäuser,
9428 Walzenhausen,
T 071 888 17 11, F 071 888 62 11

Unterwegs feiern

Reisen von Frauen für Frauen bietet die Reiseveranstalterin Women Travel nun seit 10 Jahren an. Das Jubiläum können Reiselustige in Marokko vom 10.9.–22.9. für Fr. 1750.– feiern.

Lauf!

Am 18. Juni findet in Bern der 14. Schweizer Frauenlauf statt, der nicht nur ein Lauf für die Frauen, sondern auch ein Fest für alle sein wird.

Infos: T 031 959 55 80, www.frauenlauf.ch

Baut frau?

Das nationale Projekt setzt sich zum Ziel, gleichstellungsgerechtere Arbeitsbedingungen und die Erhöhung des Frauenanteils in der Bauplanungsbranche zu realisieren. AdressatInnen sind Arbeitgebende, Arbeitnehmende, Schulen, Fachorganisationen, Bauplanungsbetriebe und weitere interessierte Kreise.

Infos: Frau am Bau Schweiz,
Stauffacherstr. 60, Postfach 1541, 8026
Zürich, T 01 296 18 06, F 01 296 18 50,
ch@frauambau.ch, www.frauambau.ch

Global Girls in Bern

Alle Mädchen und jungen Frauen in der Stadt und Region Bern können sich im Mädchentreff Punkt 12 mittels verschiedener Veranstaltungen virtuell und handfest mit Mädchenwelten auf dem ganzen Globus vernetzen. Am 17. Juni kann frau sich zum Beispiel in das Geheimnis der Hennatattoos einweihen lassen. Punkt 12 bietet auch Beratungen zu verschiedenen Themen.

Punkt 12, Treff für Mädchen und junge Frauen, Herzogstr. 12, 3004 Bern,
T/F 333 88 44, www.punkt12.ch

Politisiertes Geld I

Am 27. und 28. Oktober findet in der Kartause Ittingen die 8. Feministische Juristinnentagung zum Thema Geld Macht Zeit/Zeit Macht Geld statt. Die Veranstaltung ist für alle Frauen offen.

Infos: Myrjam Cabernard,
Rechtsanwältin, Engelgasse 2, 9004 St.
Gallen, T 071 222 77 52, hica@befree.ch

Politisiertes Geld II

Wie ethisch ist ihr Portfolio? Wie können ökonomische mit sozialen und ökologischen Werten korrespondieren? Am Seminar vom 24. Juni im Tagungszentrum Boldern werden InteressentInnen über ökologische und soziale Geldanlagen orientiert.

Anmeldung und Infos: Boldern,
Evangelisches Tagungs- und
Studienzentrum, Postfach, 8708
Männedorf, T 01 921 71 11, tagun-
gen@boldern.ch, www.boldern.ch

Geldkreisläufe

Der Kurs der Zürcher Frauenzentrale soll das Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge unter einem feministischen und ökologischen Gesichtspunkt schärfen und Instrumente für die eigene Finanzplanung vorstellen.

Anmeldung und Programm: Zürcher
Frauenzentrale, Am Schanzengraben
29, 8002 Zürich, T 01 202 69 30, frauen-
zentrale.zh@bluewin.ch, www.frauen-
zentrale.ch

Migrantinnen bestimmen mit

Die neu gegründete Migrantinnen Koordinationsstelle Schweiz MKS ist die nationale Dachorganisation zur Vernetzung und Interessenvertretung von Migrantinnen in Politik, Recht, Wirtschaft und Gesellschaft.

Kontakte: MKS – Migrantinnen
Koordinationsstelle Schweiz,
c/o Nosotras – Wir Frauen, Postfach
1551, 8040 Zürich, T 01 430 05 31,
F 01 430 05 32, nosotras@access.ch

Gegen doppelte Diskriminierung

An der 1. Schweizerischen Konferenz von Frauen mit einer Behinderung verabschiedeten über 80 Frauen aus verschiedenen Ländern eine Resolution, die zum Widerstand gegen die doppelte Diskriminierung behinder-

ter Frauen aufruft. Das dabei gegründete «Forum Frau und Behinderung» wird künftig die Vernetzung für die Bewegung sein, mit der unter anderem in den Bereichen Ausbildung und Erwerbstätigkeit, Partnerschaft, Sozialversicherung, Schwangerschaft und Mutterlichkeit gleichgestellte Voraussetzungen für behinderte Frauen erreicht werden sollen. Das Forum ist auch eine Anlaufstelle, die es behinderten Frauen ermöglicht, ihre Interessen zu artikulieren und auf Ist-Soll-Diskrepanzen in Gleichstellungsfragen hinzuweisen.

Kontaktfrau: Annett Staubach vom
Schweizerischen Invalidenverband,
T 062 206 88 93

Europe sans armée(s)

Verschiedene europäische Friedensorganisationen, darunter die GSoA, veranstalten vom 28. Juli bis am 6. August eine Friedensfahrradtour von Bregenz nach Strasbourg.

Infos: Tobias Bendel, T 061 332 27 50
(abends), to_be2@hotmail.com

Toni Morrison

Am 17. und 18. Juni findet in der Paulusakademie eine Tagung über die afrikanisch-amerikanische Nobelpreisträgerin, der Geschichtsschreiberin gegen Geschichtslosigkeit, statt.

Anmeldung bis am 8. Juni:
Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Str. 38,
Postfach 361, 8053 Zürich oder
direkt bei Brigit Keller, T 01 381 34 00,
F 01 381 95 01,
paz.veranstaltungen@bluewin.ch

Märchen aus aller Welt

Im Kultur- und Bildungshaus für Migrantinnen FEMIA treffen sich Frauen aus verschiedenen Ländern ca. alle sechs Wochen, um Märchen über entschlossene Prinzessinnen und triumphierende Heldinnen zu lesen, zu hören und zu erzählen.

Infos: FEMIA, Brahmsstr. 28, 8003
Zürich, T 01 493 04 90

Still think pink?

Wenn Think pink als Werbeslogan für eine Schweizer Gastronomiekette auftaucht, ist dann «queer» noch quere Strategie oder bereits kommerziell vereinnahmt? Verschiedene KünstlerInnen setzen sich in der Ausstellung «Kritische Koalitionen, empfindsame Freundschaften, quere Verbindungen» der Zürcher

Shedhalle mit querer Subkultur und ihrem sozialen Schicksal auseinander. Die Ausstellung dauert bis zum 12. Juni.

Widerspenstige Praktiken

Auch im Zeitalter der Informations- und Biotechnologien gibt es sie, und sie sind Thema einer weiteren Ausstellung in der Shedhalle vom 30. Juni bis 6. August. Gezeigt werden Werke von KünstlerInnen, die nach Möglichkeiten suchen, neue Medien und Technologien in Besitz zu nehmen, um damit eine neue Form der Subversivität zu erproben.

Shedhalle, Rote Fabrik, Seestr. 395,
Zürich; **Öffnungszeiten:** Mi und Fr
14–17 h, Do 14–19 h, Sa und So 12–18 h

Gleichstellung – ein Theater?

Unter dem Arbeitstitel «Wenn sie sofort sagt, meint er später – Gleichstellung, ein Drama in unzähligen Akten» inszeniert die Theaterschaffende Esther Übelhart ein Theater. Die Premiere findet am 14. Juni im Saal des Restaurants Weisser Wind, Oberdorfstr. 20, 8001 Zürich statt (Eintritt frei). Das Stück kann über die Abteilung Gleichstellung des Kaufmännischen Verbandes Zürich oder die Regisseurin «gemietet» werden.

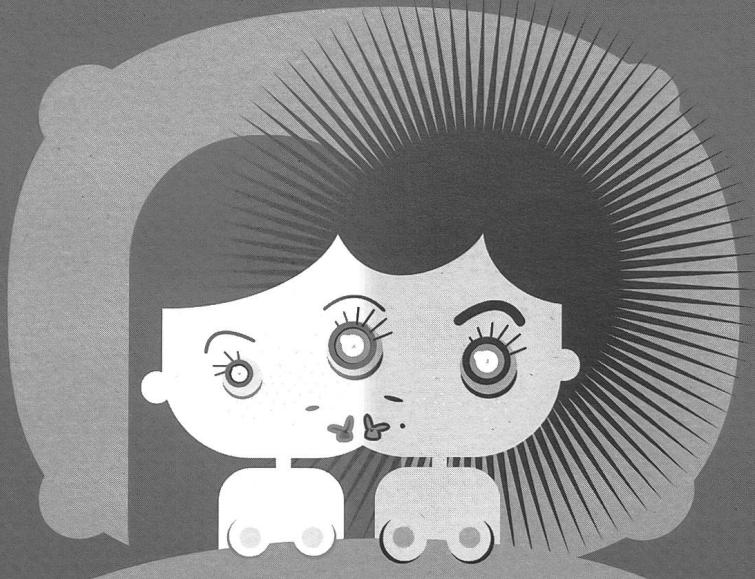
Anfrage bei: Esther Übelhart,
Kirchwegsteig 9, 8102 Oberengstringen,
esueb@freesurf.ch

Erzählte Schweiz

Fabula – Ein Stück erzählte Schweiz in fünf Landessprachen. Eine Immigrantin hört Legenden und Geschichten aus den vier Sprachregionen der Schweiz und lernt so das Land kennen. Nun beginnt auch sie eine Geschichte zu erzählen. Regie führt Liliana Heimberg.

10.6., 20.15 h, La Maison des contes et légendes d'Outre-Rhône, Dorénaz VS; 18.8., 20.30 h, Chesa da Scuola, Schlagrina/Celerina; 20.8., 20.30 h, cfd-Migrantinnenwerkstatt wisdomna, Falkenhöheweg 8, Bern

Weitere Infos bei: Gaby Fierz,
Pro Helvetia, T 01 267 71 34,
gfierz@pro-helvetia.ch



lesbian&gay 
PRIDE:2000
liebe grenzenlos
amour sans frontières

Liebe kennt keine Grenzen. Darum:
Akzeptanz von Lesben und Schwulen in Familie,
Schule und Beruf / Aufenthaltsrecht für aus-
ländische Partner und Partnerinnen / Gleiche
Rechte für gleichgeschlechtliche Partnerschaften

TicketCorner.ch
0848 800 800

true colors presents: big pride party
aarepark / kulturhallen dampfzentrale / gaskessel
>discos >concerts >shows >cinema

Vorverkauf an allen TicketCorner Verkaufsstellen
Call Center 0848 800 800 / www.ticketcorner.ch
Vorverkauf: 22.- / Abendkasse: 27.-
Camping möglich

Aktiv im Verein PRIDE 2000: HAB / PINK CROSS / LOS /
FELS / Dialogai / 360 / True Colors

